

GEBRAUCHS- ANWEISUNG



Damit Sie die Vorzüge Ihres RTS 25 DC und des Moduls DC RTS optimal nutzen können, bitten wir Sie diese Gebrauchsanweisung genau durchzulesen.

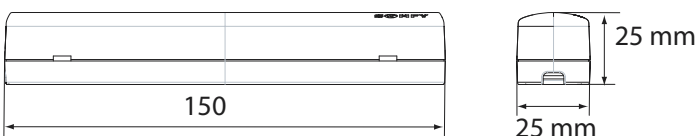
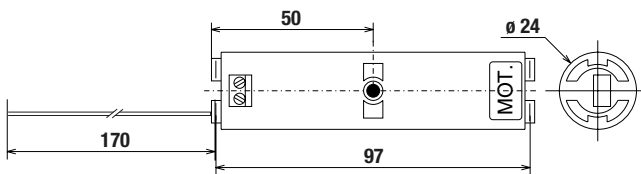
inteo RTS 25 DC/Modul DC RTS – Funkempfänger

Der **RTS 25 DC** und das **Modul DC RTS** sind für jeweils bis zu zwei Concept 25-Antriebe bestimmte Funkempfänger und sind mit allen geeigneten Somfy RTS-Funksendern kompatibel. Sie können in Verbindung mit allen Jalousie- und Rolloanwendungen benutzt werden.

- Es können bis zu 12 RTS-Sender auf einen Funkempfänger eingelernt werden, die Einzel-, Gruppen- und Zentralbefehle ermöglichen.
- Bei der Jalousieanwendung kann eine automatische Lamellenwendung und eine Zwischenposition eingelernt werden.
- Bei Rolloanwendungen können zwei verschiedene Zwischenpositionen eingelernt werden.

1. Merkmale

**RTS 25 DC/Modul DC RTS
Funkempfänger**



Artikel-Nummer RTS 25 DC:	1 870 007
Artikel-Nummer Modul DC RTS:	1 870 016
Spannungsversorgung:	24 VDC SELV (min. 20 VDC/max. 40 VDC)
Schaltstrom:	1,3 A
Ausgangssignal:	180 Sek.
Funkfrequenz:	433,42 MHz
Schutzklasse:	IP 20
Abmessungen:	RTS 25 DC: 97/24 mm Modul DC RTS: 150 x 25 x 25 mm
Kompatibel mit:	Telis 1/4 RTS – Centralis RTS Chronis RTS – Chronis RTS L

Nur für Anwendungen in Innenräumen geeignet



Hiermit erklärt SOMFY, dass dieses Produkt den wesentlichen Anforderungen und anderen relevanten Vorschriften der Direktive 1999/5/EC entspricht. Die Konformitätserklärung kann abgerufen werden unter der Internet-Adresse www.somfy.com, Klausel CE.

2. Installation

ACHTUNG

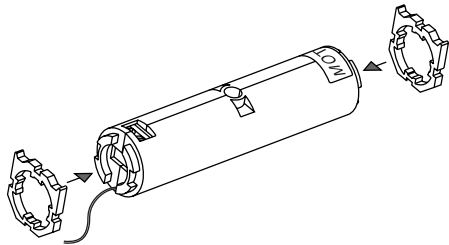
Bitte lesen Sie die Montageanleitung sorgfältig, bevor Sie das Gerät anschließen!

Die Funkempfänger wurden zur Ansteuerung für bis zu 2 Concept 25 Antriebe konstruiert. Bitte verwenden Sie die Funkempfänger nur in Verbindung mit original Somfy Netzteilen.

Die Steuerung sollte nicht in direkter Nähe metallischer Flächen installiert werden. Starke lokale Sendeanlagen (z.B. Funk-Kopfhörer), deren Sendefrequenz mit der der Steuerung identisch sind, können die Funktion beeinflussen. Beachten Sie, dass ein Anschluss der 24 V Stromversorgung an den motorseitigen Klemmenbelegungen das Produkt zerstören kann.

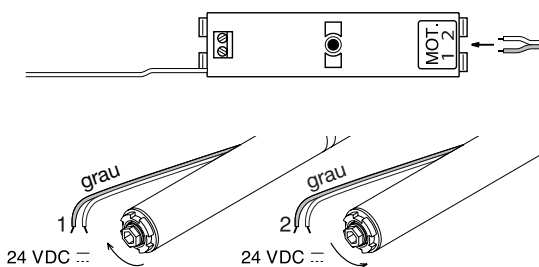
2.1 Montage RTS 25 DC

1



1 Befestigen Sie zwei Clipträger am RTS 25 DC

2



2 Schließen Sie das Motorkabel und das Netzteilkabel an den RTS 25 DC an.

- Motoranschluss:

Verbinden Sie das graue Motorkabel mit der Klemme 1, das weiße Motorkabel mit der Klemme 2

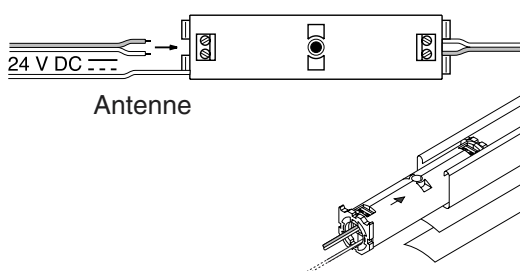
→ Der Motor dreht im Uhrzeigersinn

Möchten Sie die Drehrichtung ändern, tauschen Sie die Klemmenbelegung. Das Motorkabel sollte seitlich am unteren Rand der Oberschiene angebracht werden, damit es nicht vom Motor mitgedreht wird oder scharfe Kanten das Kabel beschädigen.

- Anschluss der Stromversorgung

Das Netzteil wird immer an der Antennenseite des RTS 25 DC angeschlossen. Es gibt keine Polarität.

3



3 Schieben Sie den RTS 25 DC in die Oberschiene.

Durch Einkerbungen der Oberschiene im Bereich des Clipträgers kann der RTS 25 DC mit einer entsprechenden Zange gesichert werden.

Montage der Antenne:

Befestigen Sie die Antenne nicht innerhalb oder an der Kopfschiene. Für einen zuverlässigen Funkempfang muss die Antenne außerhalb der Oberschiene angebracht werden.

Die Antenne darf weder gekürzt noch verlängert werden!

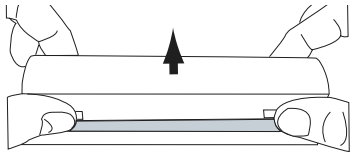
Montagehinweise für einen zuverlässigen Funkempfang:

Mindestabstand zwischen RTS 25 DC und einem Funksender: 30 cm

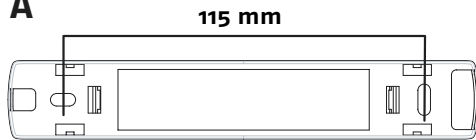
Mindestabstand zwischen zwei RTS 25 DC: 20 cm

2.2 Montage Modul DC RTS

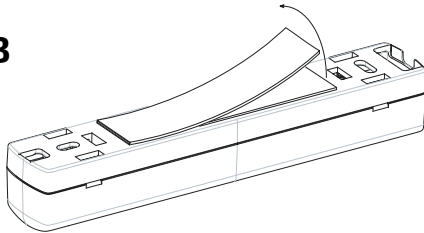
1



A



B



1 A Wandmontage:

Entfernen Sie die Abdeckung des Modul DC RTS durch Drücken an beiden Seiten.

Bohren Sie zwei Löcher gemäß dem Bohrbild (Zeichnung A).

Befestigen Sie die Grundplatte mit zwei Schrauben.

1 B Befestigung an der Oberschiene:

Entfernen Sie den Schutzstreifen des Klebebands an der Unterseite des Modul DC RTS und befestigen Sie es durch andrücken an der gewünschten Stelle, die zuvor gesäubert werden muss.

2 Schließen Sie das Motorkabel und das Netzteilkabel an das Modul DC RTS an.

- Motoranschluss:

Verbinden Sie das graue Motorkabel mit der Klemme 1, das weiße Motorkabel mit der Klemme 2.

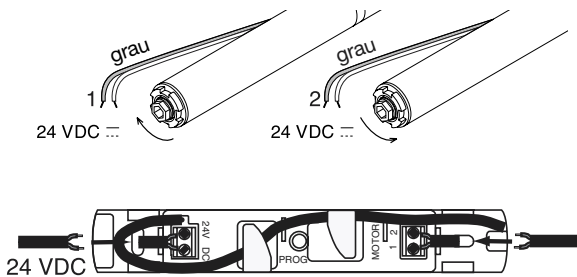
- Der Motor dreht im Uhrzeigersinn

Möchten Sie die Drehrichtung ändern, tauschen Sie die Klemmenbelegung.

- Anschluss der Stromversorgung.

Das Netzteil wird immer an der Antennenseite des RTS 25 DC angeschlossen. Es gibt keine Polarität.

2



Montage der Antenne:

Befestigen Sie die Antenne nicht innerhalb oder an der Kopfschiene. Befestigen Sie die Antenne innerhalb des Gehäuses an den dafür vorgesehenen Clips, oder außerhalb des Gehäuses.

Die Antenne darf weder gekürzt noch verlängert werden!

Montagehinweise für einen zuverlässigen Funkempfang:

Mindestabstand zwischen Modul DC RTS

und einem Funksender:

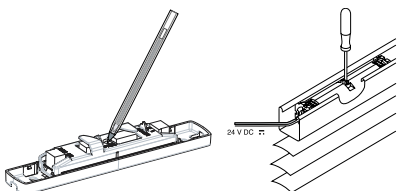
30 cm

Mindestabstand zwischen zwei Modulen DC RTS:

20 cm

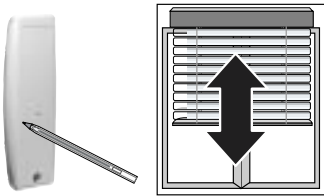
3. Programmierung

3.1 Einlernen des ersten Senders



Halten Sie die Taste "PROG" mindestens 2 Sekunden gedrückt, um den Funkempfänger in den Programmiermodus zu setzen.

→ Der Behang bewegt sich kurz (Auf/Ab). Der Funkempfänger ist nun für 2 Minuten im Programmiermodus.



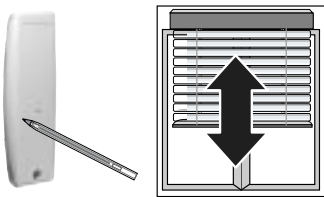
Drücken Sie kurz die Programmiertaste des einzulernenden RTS-Senders.
 → Der Behang bewegt sich kurz (Auf/Ab) – der RTS-Sender wurde nun eingelernt. Der Programmiermodus wird automatisch beendet.

Anhand der oben beschriebenen Vorgehensweise können dem Funkempfänger mehrere Sender zugeordnet werden. Sie können einem Empfänger maximal 12 Sender-Adressen zuordnen.

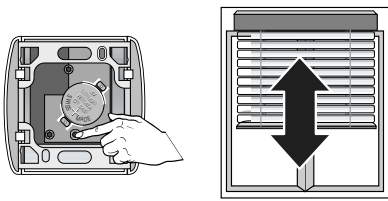
Ein Sender für mehrere RTS 25 DC

Drücken Sie die "PROG" Tasten aller Funkempfänger. → Die Behänge bewegen sich kurz (Auf/Ab).
 Drücken Sie danach kurz die Programmiertaste des RTS-Senders. → Die Behänge bewegen sich kurz (Auf/Ab) – der Funksender wurde von den Funkempfänger eingelernt. Der Programmiermodus wird automatisch beendet.
 Sollten die Funkempfänger weiter voneinander entfernt sein (z.B. in verschiedenen Räumen), den Programmiervorgang nacheinander durchführen. Hierbei müssen die bereits programmierten Empfänger von der Spannungsversorgung getrennt werden.

3.2 Erweitern einer bestehenden Anlage mit einem zusätzlichen Sender



Drücken Sie die Programmiertaste eines ausschließlich auf diesen Empfänger eingelernten Senders für mehr als 2 Sekunden.
 → Der Behang bewegt sich kurz (Auf/Ab) – der Funkempfänger befindet sich jetzt im Programmiermodus.



Drücken Sie kurz die Programmiertaste des neu einzulernenden RTS-Senders.
 → Der Behang bewegt sich kurz (Auf/Ab) – der neue Funksender wurde von dem Funkempfänger eingelernt.

3.3 Löschen eines Senders aus dem Speicher eines Empfängers

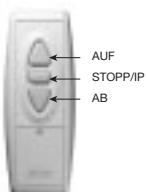
Um einen RTS-Sender aus dem Speicher eines Funkempfängers zu löschen, ist der Empfänger in den Programmiermodus zu setzen. Dabei kann der zu löschende Sender/Kanal **nicht** verwendet werden.
 Danach drücken Sie kurz die Programmiertaste des RTS-Senders der gelöscht werden soll.




Wie Sie alle eingelernten RTS-Sender auf einmal löschen können, steht in Kapitel 6 (vollständige Rücksetzung der Funkempfänger).

4. Rollo- anwendungen

(für Jalousieanwendungen, beachten Sie bitten Punkt 5)

4.1 Auf-/Ab-/Stopp-Befehle



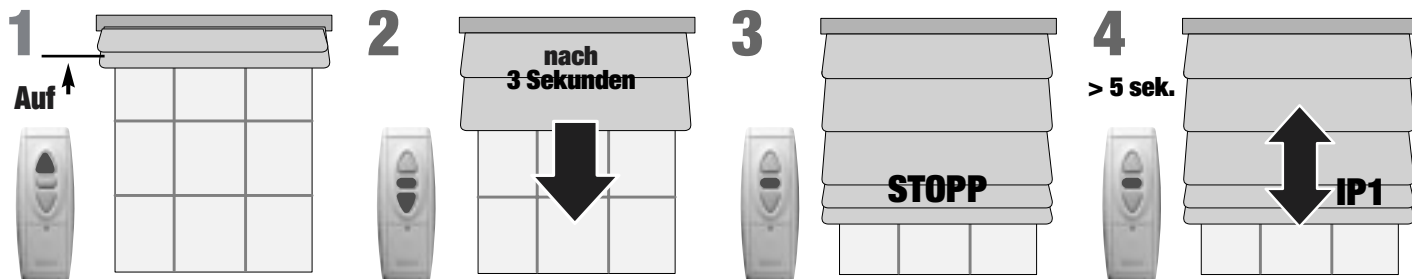
– Um den Behang Auf oder Ab zu fahren, drücken Sie kurz die Tasten  bzw.  des RTS-Senders.
 – Um den Behang zu stoppen, drücken Sie kurz die Taste  des RTS-Senders.

4.2 Programmieren der Zwischenposition

Sie haben die Möglichkeit, eine Zwischenposition von der oberen Endlage aus oder eine Zwischenposition von der unteren Endlage aus einzulernen.

Um diese Position anzufahren muss der Funkempfänger die Laufzeit von der Endlage zur Zwischenposition speichern.

a Einlernen der Zwischenposition – aus der oberen Endlage



Fahren Sie den Behang mit der Taste des RTS-Senders in die obere Endlage, danach drücken Sie kurz die Taste .

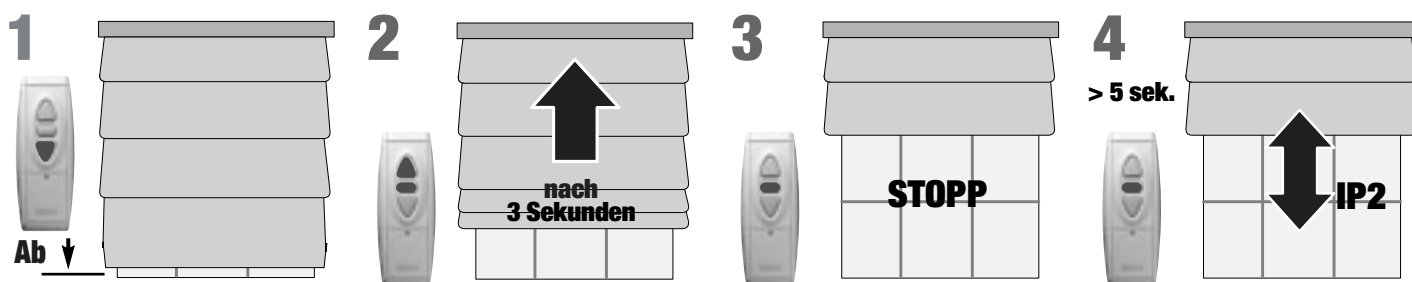
Drücken Sie die Tasten und gleichzeitig bis der Behang nach ca. 3 Sekunden in Abwärtsrichtung fährt.

Stoppen Sie den Behang an der gewünschten Position, die zukünftig immer als die Zwischenposition aus der oberen Endlage angefahren werden soll. Wenn nötig, können Sie diese Position mit den Tasten oder korrigieren.

Drücken Sie nun die Taste für mehr als 5 Sekunden.
→ Der Behang bewegt sich kurz (Auf/Ab). Die Zwischenposition ist nun eingelernt.

ALTERNATIV:

b Einlernen der Zwischenposition – aus der unteren Endlage



Fahren Sie den Behang mit der Taste des RTS-Senders in die untere Endlage, danach drücken Sie kurz die Taste .

Drücken Sie die Tasten und gleichzeitig bis der Behang nach ca. 3 Sekunden in Aufwärtsrichtung fährt.

Stoppen Sie den Behang an der gewünschten Position, die zukünftig immer als die Zwischenposition aus der unteren Endlage angefahren werden soll. Wenn nötig, können Sie diese Position mit den Tasten oder korrigieren.

Drücken Sie nun die Taste für mehr als 5 Sekunden.
→ Der Behang bewegt sich kurz (Auf/Ab). Die Zwischenposition ist nun eingelernt.

c Abrufen der Zwischenposition

Die Zwischenposition kann durch Drücken der Taste angefahren werden.

Dabei muss sich der Behang bei der Variante a in der oberen Endlage und bei Variante b in der unteren Endlage befinden.

d Löschen der Zwischenposition

Wenn Sie eine Zwischenposition löschen möchten, ohne eine Neue einzulernen, fahren Sie diese an und drücken Sie die Taste länger als 5 Sekunden.

→ Der Behang bewegt sich kurz (Auf/Ab), die Zwischenposition ist nun gelöscht.

Wenn Sie eine Zwischenposition verändern möchten, können Sie diese auch überschreiben.

Dazu einfach den Einlernvorgang entsprechend 4.2 a oder b wiederholen.

5. Jalousie- anwendungen

(für Rolloanwendungen, beachten Sie bitten Punkt 4)

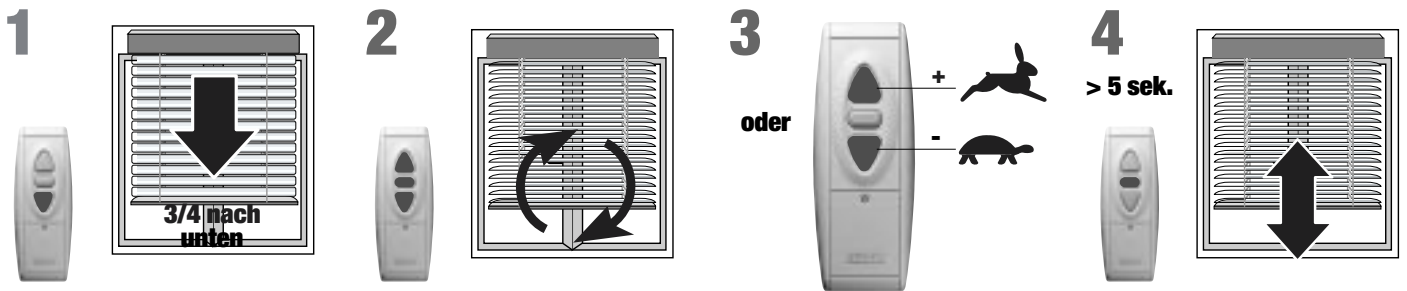
5.1 Auf-/Ab-/Stopp-Befehle



- Um den Behang Auf oder Ab zu fahren, drücken Sie kurz die Tasten Δ bzw. ∇ des RTS-Senders.
- Um den Behang zu stoppen, drücken Sie kurz die Taste \square des RTS-Senders.
- Um die Lamellen zu wenden, drücken und halten Sie die Taste Δ oder ∇ des RTS-Senders. Halten Sie die jeweiligen Tasten länger als 6 Sekunden, beginnt der Behang wieder mit der normalen Geschwindigkeit in seine Endlage zu fahren.

5.2 Einstellung der Wendegeschwindigkeit

Die Geschwindigkeit des Antriebs kann verringert werden, um eine einfachere Einstellung der Lamellenposition zu erhalten.



1 Fahren Sie den Behang mit der Taste ∇ des RTS-Senders ca. 3/4 ab und stoppen Sie mit der Taste \square .

2 Drücken Sie die Tasten Δ ∇ und \square gleichzeitig für 2 Sekunden.
→ Der Behang bewegt sich entsprechend (Auf/Ab).

3 oder Durch Antippen der Taste Δ erhöhen Sie die Geschwindigkeit und durch Antippen der Taste ∇ reduzieren Sie die Geschwindigkeit.

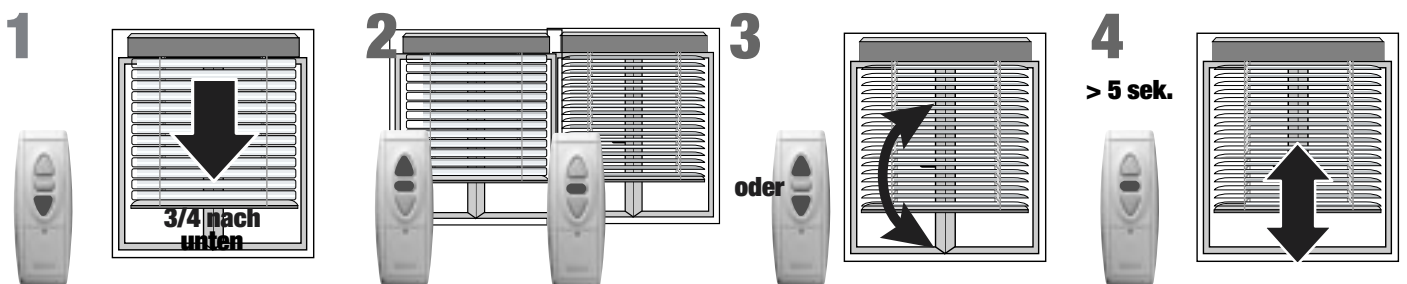
4 Drücken Sie die Taste \square für mehr als 5 Sekunden, um Ihre Wunschgeschwindigkeit zu speichern.
→ Der Behang bewegt sich kurz (Auf/Ab). Die Wendegeschwindigkeit ist nun eingelernt.

5.3 Automatische Lamellenwendung/Zwischenposition

Mit dem Funkempfänger können Sie eine automatische Lamellenwendung und eine Zwischenposition (IP) einlernen. Sie können wahlweise entweder die Lamellenwendung oder die Zwischenposition oder beides programmieren.

2 Einlernen der automatischen Lamellenwendung

(Bitte lernen sie zuerst die Wendegeschwindigkeit ein bevor Sie die automatische Lamellenwendung einlernen, siehe Punkt 5.2).



1 Fahren Sie den Behang mit der Taste ∇ des RTS-Senders ca. 3/4 ab und stoppen Sie mit der Taste \square .

2 Drücken Sie die Tasten Δ und \square gleichzeitig, bis der Behang sich in die Aufrichtung bewegt. Dann drücken Sie die Stopptaste \square , um zu verhindern, dass der Behang ganz nach oben fährt.

3 Bringen Sie nun die Lamellen mit den Tasten Δ und ∇ in die gewünschte Position. (Die Lamellen bewegen sich mit der eingestellten Wendegeschwindigkeit).

4 Drücken Sie die Taste \square für mehr als 5 Sekunden.
→ Der Behang bewegt sich kurz (Auf/Ab). Die gewünschte Lamellenwendung ist nun eingelernt.

b Einlernen der Zwischenposition (P) – aus der oberen Endlage



1
Auf ↑
Fahren Sie den Behang mit der Taste des RTS-Senders in die obere Endlage, danach drücken Sie die Taste .

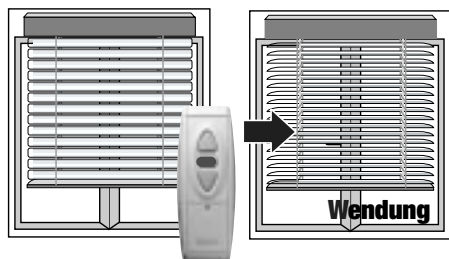
2
Drücken Sie die Taste und gleichzeitig bis der Behang nach ca. 3 Sekunden in Abrichtung fährt.

3
STOPP
Stoppen Sie den Behang an der Position, die zukünftig immer als Ihre gewünschte Zwischenposition angefahren werden soll (Ihre Zwischenposition kann auch die untere Endlage sein). Wenn nötig, können Sie diese Position mit den Tasten oder korrigieren.

4
> 5 sek.
Drücken Sie nun die Taste für mehr als 5 Sekunden.
→ Der Behang bewegt sich kurz (Auf/Ab). Die Zwischenposition ist nun eingelernt.

C Abrufen der automatische Lamellenwendung und/oder Zwischenposition

Wenn nur die Lamellenwendung eingelernt ist:

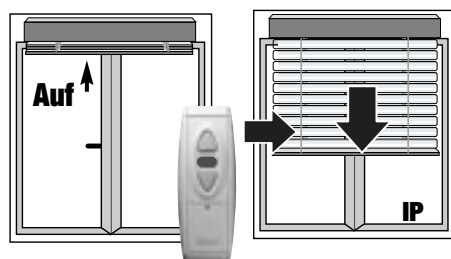


Wenn sich der Behang nach einem Ab-Befehl in geschlossener Position befindet, drücken Sie kurz die Taste .

→ Der Behang fächert sich zu der voreingestellten Lamellenposition auf (siehe Punkt 5.3 a).

Bemerkung: Nach einem Auf-Befehl, wird der Behang sich nicht auffächern.

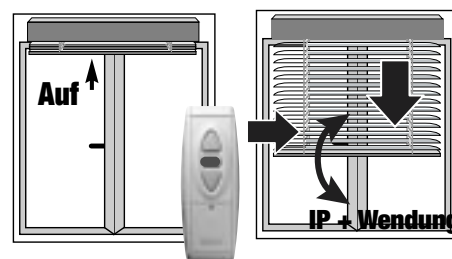
Wenn nur die Zwischenposition eingelernt ist:



Wenn sich der Behang in der oberen Endlage befindet, drücken Sie kurz die Taste .

→ Der Behang fährt in die eingelernte Zwischenposition.

Wenn beide, Zwischenposition und automatische Lamellenwendung eingelernt sind:



Wenn sich der Behang in der oberen Endlage befindet, drücken Sie kurz die Taste .

→ Der Behang fährt in die eingelernte Zwischenposition und fächert sich auf zu der voreingestellten Lamellenposition.

d Löschen der Zwischenposition/automatischen Lamellenwendung

Beim Einlernen einer neuen Zwischenposition oder automatischen Lamellenwendung werden automatisch die zu letzt eingelernten gelöscht.

Wenn Sie löschen möchten ohne eine Neue einzulernen, drücken Sie kurz die Taste , um die Zwischenposition oder die automatische Lamellenwendung (oder Beide) zu erreichen, die gelöscht werden soll,

dann: – um die automatische Lamellenwendung zu löschen drücken Sie die Tasten und gleichzeitig für mehr als 5 Sekunden.

– um die Zwischenposition zu löschen drücken Sie die Tasten und gleichzeitig für mehr als 5 Sekunden.

– um Beide zu löschen drücken Sie die Taste mehr als 5 Sekunden.

→ Der Behang bewegt sich kurz (Auf/Ab), die Zwischenposition und oder die automatische Lamellenwendung ist nun gelöscht.

Falls die Wendegeschwindigkeit einmal geändert wird, kann der geänderte Wert nicht mehr gelöscht, sondern nur noch umprogrammiert werden. Der Funkempfänger geht auch bei einem Totalreset nicht in eine Standardgeschwindigkeit zurück.

6. Vollständige Rücksetzung der Funkempfänger in den Auslieferungszustand






Um den Funkempfänger vollständig zurückzusetzen, drücken Sie die Programmier Taste für länger als 7 Sekunden. Alle eingelernten Sender, Zwischenposition und automatische Lamellenwendung sind nun gelöscht.

→ Der Behang bewegt sich kurz (Auf/Ab), einmal nach 2 – 3 Sekunden und nochmals nach 7 Sekunden.

Der Funkempfänger befindet sich nun im Auslieferungszustand.

Eine eingestellte Wendegeschwindigkeit wird nicht gelöscht, (kann jedoch wie unter 5.2 beschrieben, verändert werden).

7. Was tun wenn ...?

Fehlerbild	Abhilfe
Der Behang sich nicht bewegt:	<p>Prüfen Sie die Stromversorgung.</p> <p>Prüfen Sie die Anschlüsse des RTS 25 DC.</p> <p>Prüfen Sie die Batterie des RTS-Senders.</p> <p>Prüfen Sie die Kompatibilität des Senders. Nur RTS-Sender sind geeignet.</p> <p>Prüfen Sie, ob der RTS-Sender korrekt auf den Funkempfänger eingelernt ist.</p> <p>Prüfen Sie, ob die Antenne nicht gekürzt oder beschädigt wurde.</p> <p>Prüfen Sie, ob andere Funkgeräte den Empfang stören können.</p>
<p>Bitte BEACHTEN: → Stellen Sie sicher, dass der Behang mindestens 3/4 abgefahren ist, wenn Sie die langsame Lamellenwendung einlernen.</p> <p>→ Die jeweilige Zwischenposition kann nur aus der oberen oder unteren Endlage angefahren werden, nicht wenn der Behang sich in einer anderen Position befindet.</p> <p>→ Falls Ihnen im Programmiermodus Fehler unterlaufen, machen Sie einfach eine vollständige Rücksetzung (siehe Punkt 6) und beginnen Sie von vorn.</p>	
Ausgangsspannung liegt nicht lange genug an:	<p>Rücksetzung auf werkseitige Einstellung (180 Sekunden):</p> <p>Wenn der Behang die eingelernte Position nicht erreicht, kann die Ausgangsspannung zu kurz sein.</p> <p>Um sicher zu stellen, dass die Ausgangsspannung 180 Sekunden beträgt (normaler Auslieferungszustand), drücken und halten Sie die Tasten  und  gleichzeitig für länger als 2 Sekunden.</p> <p>→ Der Behang bewegt sich</p> <p>Drücken Sie kurz die Taste  des RTS-Senders.</p> <p>Drücken und halten Sie die Tasten  und  gleichzeitig für länger als 5 Sekunden.</p> <p>→ Der Behang bewegt sich kurz (Auf/Ab), ein Ausgangssignal von 180 Sekunden ist nun eingelernt.</p>

5 006 750 09/03 © by SOMFY GmbH · Felix-Wankel-Str. 50 · 72108 Rottenburg/N. · Service-Line: Tel. 0 18 05 / 25 21 31 (0,12 €/min.) · Fax: 0 18 05 / 25 21 36 (0,12 €/min.) · e-mail: service@somfy.de
In Österreich: Johann-Herbst-Str. 23 · A-5061 Elsbethen-Glasenbach · Tel.: +43 (0) 6 62 / 62 53 08 · Fax: +43 (0) 6 62 / 62 53 08 22 · e-mail: office@somfy.at